

Hidden Dimensions (Berlin, 15–16 Oct)

Dr.

Hidden Dimensions – eine Exploration zur Latenz und Aktualität tabuartiger Normen.

Wandlungen der historischen Dialektik von Tabu und Tabubruch in der performativen Kultur der Gegenwart

Interdisziplinäres Symposium des Instituts für Theaterwissenschaft der Freien Universität Berlin
in Kooperation mit dem Berlin Institute for Cultural Inquiry (ICI Berlin)

15. und 16. Oktober 2010

Die westlichen Gesellschaften geben sich heute in weiten Bereichen betont als tabufrei. Doch die gleichen Gesellschaften sind durchzogen von impliziten Verhaltensmaßgaben, die unser Fühlen, Denken und Handeln reglementieren und vorgeben, was tolerierbar ist und was als schamlos, bedrohlich und „sittenwidrig“ zu gelten hat. Was heute noch tabuartig wirksam ist, liegt selten offen zutage; es verbirgt sich in den kultur- und mentalitätengeschichtlichen Latenzonen einer Gesellschaft, kann jedoch unter dem Einfluss soziokultureller und ästhetischer Ereignisse sichtbar werden. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen sind eingeladen, den Erkenntniswert des Tabubegriffs für die Analyse gegenwärtiger kultureller Prozesse zu reflektieren und zu diskutieren.

Freitag, 15. Oktober

14:00 Kristiane Hasselmann
Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema

14:30 Michael Franz (Philosophie, Zentrum für Literaturforschung Berlin)
Philosophie und Tabu

15:45 Kornelia Kończal (Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften)
Verboten, vermieden, verkannt? Über Ent-Tabuisierungen in der deutsch-polnischen Beziehungsgeschichte (1985-2010)

16:30 Kien Nghi Ha (Kultur- und Politikwissenschaft, Berlin)
Hybridität und das Paradox der „rassischen“ Unreinheit

17:45 Marc Fabian Erdl (Germanistik/Kommunikationswissenschaft,
Universität Siegen)

Moralisierung/Entmoralisierung/Demoralisierung – schwungvolle
Inszenierungen höherwertiger Korrektheit, oder: Der Deutschen Liebe zum
gepflegten Tabubruch

18:30 Lutz Ellrich (Medienkulturwissenschaft, Universität zu Köln)

'Wider besseres Wissen' - Schweigen und Reden über sexuellen Missbrauch

Sonnabend, 16. Oktober

11:00 Kristiane Hasselmann (Theaterwissenschaft, Freie Universität Berlin)

Skulpturale Herausforderungen - Richard Serras antimonumentale
Außenskulpturen im urbanen Raum

11:45 Eleonore Kalisch (Theaterwissenschaft, Humboldt-Universität zu
Berlin)

Urbaner Vandalismus als räumliche Gegenaneignung - „Shrinking cities“ und
„Gentrifizierung“

13:30 Volker Woltersdorff (Kulturwissenschaft, Freie Universität Berlin)

Zur Dialektik von Lust und Tabu in Zeiten prekärer
Geschlechterverhältnisse

14:15 Mario Bührmann (Religionswissenschaft, Freie Universität Berlin)

Das Unbehagen am „Tabu“. Zum Für und Wider des Tabubegriffs in der
religionsanthropologischen Theoriebildung

Veranstaltungsort: ICI Berlin, Christinenstr. 18-19, Haus 8, 10119

Berlin-Prenzlauer Berg

Öffentliche Veranstaltung

Kontakt: kristiane.hasselmann@fu-berlin.de

Quellennachweis:

CONF: Hidden Dimensions (Berlin, 15-16 Oct). In: ArtHist.net, 08.10.2010. Letzter Zugriff 06.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/33008>>.